

# Liezener Pfarrbrief



Nr. 1

40. Jahrgang

Jänner 1993

## Kroatischer Dank für Hilfsbereitschaft Österreichs



Das Tamburiza-Ensemble „Stari Bečari“ aus Osijek in Slawonien.

**Das Angebot, in unserer Pfarrkirche als Dank für die Hilfe Österreichs in Kroatien Weihnachtslieder in ihrer Muttersprache zu singen und dabei in der Tracht der Region Osijek aufzutreten, kam kurzfristig und spontan, sodaß dies im Pfarrbrief Dezember nicht mehr angekündigt werden konnte.**

Andererseits war dieses Angebot wieder ein glücklicher Zufall, da das Bläserquartett Walter Kern, das bei der Christmette gespielt hätte, seine Zusage wegen des schweren Unfalls eines seiner Mitglieder zurücknehmen mußte. – Wir wünschen dem verunglückten Andreas Schwaiger rasche und vollständige Genesung.

Auf diesem Wege bedankt sich die Pfarrgemeinde bei dieser kroatischen Gruppe für die Weihnachtsfreude, die sie den Mitfeiernden bei der Christmette bereitet haben.

**Derselbe Dank gebührt Walter Kern und Mag. Harald Matz für die musikalische Gestaltung des Hochamtes am Christtag, ebenso den drei Mädchen Cornelia Forstner, Kathrin Schmidt und Eva Wöhry für jene der Weißenbacher Christmette.**

### Neujahr: Wir haben ein Ziel

Wir haben ein Ziel, das voraus liegt,  
wir spielen uns ein auf deine Zukunft,  
sagen und singen:

Alles ist gut, was du gemacht hast.  
Mühselig, langsam, in Hoffnung und Furcht  
gestalten wir deine Verheißung aus,  
bauen wir

an der Stadt des Friedens,  
an der neuen Schöpfung,  
wo du uns Licht bist, alles in allem.  
Gib uns die Kraft dazu,  
bring uns an ein glückliches Ende,  
Gott.

Huub Osterhuis

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Pfarrer und seine Mitarbeiter.

## Ich nehme dich an

Am Beginn des neuen Jahres werden oft Vorsätze gefaßt. Der folgende Vorsatz könnte die Beziehungen der Menschen in den Familien, in Partnerschaften, in beruflichen Arbeitskreisen entkrampfen und freundlicher machen.

**„Ich nehme dich an.“**

Dich.

Nicht ein ideales Traumbild von einem Supermann, einer Superfrau.

Es ist auch nicht der kindliche Wunsch nach der weiter verwöhnenden Mutter, nach dem starken, beschützenden Vater. Ich meine wirklich dich: diesen lebhaften Menschen neben mir. Dich mit Haut und Haaren, mit dem Grübchen am Kinn und den zusammengewachsenen Brauen, mit deinem Charme und deinen Kanten.

**Dich nehme ich an.**

So wie du bist.

Nicht so, wie ich dich gern hätte.

Ich betrachte dich nicht als mein Erziehungsobjekt.

Ich liebe dich nicht mit Bedingungen:

„Wenn du . . .“

Ich nehme dich an.

**Ich nehme dich an**

mit deiner Kinderstube und mit deinen Manieren.

Mit dem, was du gelernt hast,

mit dem, was du nicht gelernt hast.

Mit den Verletzungen deiner Kindheit mit den Narben deiner Jugendjahre.

Mit deinen Stärken und deinen Schwächen,

mit deiner Sonnenseite und mit deinem Schatten.

Ja, auch das nehme ich an, was du selbst nur schwer annehmen kannst an dir.

Alles, was zu dir gehört:

wie du dich entwickelt hast,

wie du jetzt bist,

wie du sein wirst in zehn Jahren.

Ich nehme dich an.

Dich.

Diesen erwachsenen, verwachsenen, nie ausgewachsenen, immer weiter wachsenden,

stacheligen, zärtlichen, spröden,

herzlichen,

unausstehlichen, liebenswerten,

kaputten, lebendigen

menschlichen Menschen.

**Dich nehme ich an.**

Hermann-Josef Coenen,  
Ökumenisches Arbeitsheft Nr. 27

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Das Anderssein des anderen bereitwillig und geduldig zu ertragen ist richtig verstandene Tolleranz.

Darum sollten wir uns in diesem Jahr des Dialogs zum „Tag der Steiermark“ am 26. Juni 1993 allesamt sehr mühen.

Ihr Pfarrer

## Barbarafeier auch in unserer Kirche

**Jedes Jahr feiert die Belegschaft des Gipssteinbruches der Firma Knauf in Hinterstein am Fest der hl. Barbara in der Barbarakapelle unserer Pfarrkirche das Fest ihrer Schutzheiligen.**

Die Barbarakapelle in unserer Pfarrkirche verweist auf die ehemalige bergmännische Tradition von Liezen, wo am Salberg Eisen erz gefördert und verarbeitet wurde.

Die Firma Knauf hat die enormen Restaurierungskosten des Barbara-Altars und der Heiligenfiguren im Jahre 1983 finanziert.



Betriebsleiter DI Dr. Karl-Heinz Neuner mit den Bergmännern des Gipssteinbruches Knauf in Hinterstein.

## Betrifft: Firmung

**Zur Firmvorbereitung, die Ende Jänner 1993 beginnt, haben sich 85 Mädchen und Burschen unserer Pfarre gemeldet. 14 Frauen und Männer werden diese jungen Menschen in dieser Zeit bis zur Firmung (Samstag, 24. April 1993, 15 Uhr) begleiten.**

Den Firmbegleitern, die zum größeren Teil sogar Eltern von Firmkandidaten sind, möchten wir wirklich auch im Namen der gesamten Pfarrgemeinde für ihre Arbeit mit Jugendlichen und für ihr Glaubenszeugnis danken.

Die Firmvorbereitung liegt hauptverantwortlich in den Händen von Pastoralassistent Florian Schachinger. –

Die Firmbegleiter des heurigen Jahres sind: Leopoldine Zach, Fronleichnamsweg 9; Eleonore Wurzbach, Albshausenerstr. 1; Elisabeth Sulzbacher, Ausseer Str. 49; Maria Peer, Hauptplatz 10; Florentine Albegger, Alpenbadstr. 18; Andrea Polzer, Pyhrnstr. 8; Roswitha Bachmaier, Schillerstr. 8; Leonore Ranz, Alte Gasse 12; Monika Brückler, Weißenbach; Burgi Lindmayr, Schlagerbauerweg 8; Sigrid Rainer, Weißenbach 5; Waltraud Stolz, Weißenbach 199; Robert Semler, Oberdorferweg 5a; Florian Schachinger, Alpenbadstr. 24.

## Wallfahrt am 13. des Monats

Diesmal ein Dienstag: 18 Uhr, Rosenkranz in der Stiftskirche Admont, 18.30 Uhr gemeinsame Meßfeier.

## Wir bitten um Ihre Pfarrbriefspende

**Mit dieser Nummer des Jänner-Pfarrbriefes 1993 ist der „Liezener Pfarrbrief“ ins 40. Jahr seines Bestehens eingetreten. Wir werden zu diesem Jubiläum während des Jahres 1993 sicher einen entsprechenden Akzent setzen.**

In den ersten Monaten dieses Jahres werden jene Frauen und Männer, die Ihnen den Pfarrbrief monatlich in die Wohnung oder ins Haus bringen, Sie um Ihren Beitrag zur Finanzierung der Druckkosten dieser pfarrlichen Zeitung bitten.

Alle Mitarbeiter und Austräger verrichten ihren oft anstrengenden Dienst ehrenamtlich und ohne Bezahlung. Lediglich die Fahrtkosten eines Autobusses, mit dem wir einen Ausflug als kleines Dankeschön an die Austräger alljährlich durchführen, werden aus dem Pfarrbrief-Budget finanziert.

Wir bitten Sie wieder um wenigstens S 2,- pro Nummer des Pfarrbriefes, das sind jährlich S 22,- (11 Nummern pro Jahr). Wenn Sie aber noch eine Spende dazulegen wollen, wie es sehr viele Pfarrbewohner tun, sagen wir herzlichen Dank. Denn der Preis von S 22,- pro Jahr ist schon seit vielen Jahren nicht mehr kostendeckend.

## WEISSENBACH SPEZIAL

### Familiengebetsgottesdienst im Feber

Im Monat Jänner halten wir keinen solchen, da kurz davor der Familiensonntag mit Kindersegnung am 27. Dezember gefeiert worden ist. Wohl aber wieder am 1. Donnerstag im Monat Feber,

**Donnerstag, 4. Feber 1993, 18 Uhr, Kirche Weißenbach.**

An diesem Tag feiern wir einen Lichtmeßgottesdienst mit einer Lichtfeier.

Inzwischen stellt dieser monatliche Familien-Gebetsgottesdienst eine Bereicherung des pfarrlichen Lebens von Weißenbach dar und wird von den Familien gern angenommen. – Wir freuen uns sehr darüber!

### Sanierung und Fertigstellung der Kirche Weißenbach

Im Pfarrbrief vom Monat Dezember 1992 wurde das geplante Projekt auch kostenmäßig vorgestellt.

Die Kirche Weißenbach hat etwa ein Drittel der Gesamtkosten über Jahre angespart.

**Der weit größere Teil der Kosten muß erst aufgebracht werden; wir hoffen auf Spenden der Weißenbacher Pfarrbewohner, wir glauben auch, daß Liezener Pfarrbewohner die Kirche Weißenbach fördern werden, die „Mutterkirche“ Liezen wird der Kirche Weißenbach helfen, obwohl wir die Gelder der Pfarrkirche für Vorhaben in Liezen ebenso dringend brauchen würden.**

**Wir werden uns freuen, wenn die Weißenbacher Öffentlichkeit unser Vorhaben ideell und materiell unterstützt.**

Sie können Ihre Spende mittels Erlagschein auf das Konto der Raiffeisenbank Weißenbach 34009191 jederzeit einzahlen, wenn Sie die Fertigstellung und Sanierung der Kirche unterstützen wollen und wann Sie zeitlich dazu in der Lage sind. – Wir bitten Sie herzlich darum und sagen „Vergelts Gott“.

Auch in der Pfarrkirche Liezen liegen Erlagscheine für diesen Zweck auf, ebenso werden Spenden in der Pfarrkanzlei gerne entgegengenommen.

### Taufspendungen in den Wintermonaten

**Ich mache seit Jahren die Beobachtung, daß Taufspendungen an jene Kinder, die im Winter geboren werden, oft auf den Frühling hinausgeschoben werden, um die Winterkälte zu umgehen.**

Dann kommt es dazu, daß oft an einem Taufsamstag im Frühjahr bis zu sechs Taufen gesendet werden sollen, was ein Höchstmaß an physischer und psychischer Belastbarkeit voraussetzt, weil jede Taufe und Familie eine eigene Charakteristik aufweist, die in unserer Pfarre daher berücksichtigt wird.

**Deswegen meine Bitte: Taufen von in den Wintermonaten geborenen Kindern nicht zu weit ins Frühjahr hinauszuschieben, denn wenn es draußen und auch in der Kirche sehr kalt ist, die Taufkapelle wird durch Nachspeicheröfen temperiert, was allgemein als angenehm und ausreichend empfunden wird.**

### Unsere neuen Ministranten



Birgit Welsch, Harald Walcher, Michael Fröhlich, Franz Röck (v.l.n.r.).

Foto: Josef Schmidt

### Liturgiekreis:

**Mittwoch, 27. Jänner 1993, 19.30 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes.**

Alle an der Gestaltung der Liturgiefiern unserer Pfarre sind herzlich willkommen.

### Messe mit Pfarrer Silberhuber

Dienstag, 12. Jänner 1993, 19.30 Uhr im Pfarrhof.

## Wichtige Termine bis Juli 1993 bitte vormerken!

**Rosenmontag-Ball: 22. Feber 1993, 20 bis 2 Uhr**

**Firmung: Samstag, 24. April 1993, 15 Uhr, Pfarrkirche Liezen**

Der relativ frühe Firmtermin ist notwendig geworden, weil der für Mitte Mai vorgesehene Firmungstag nicht möglich war, da zu diesem Zeitpunkt die 4. Hauptschulklassen zur Wienwoche in der Bundeshauptstadt weilen. – Beim Elternabend der Firmkandidaten am 12. November 1992 wurde nach dem Aufzeigen der Argumente für die Firmung an einem Samstag oder an einem Sonntag abgestimmt: fast alle Anwesenden – es waren erfreulicherweise viele Eltern gekommen – haben für die Beibehaltung der Firmspendung an einem Samstag gestimmt. Auch über die Beginnzeit wurde beraten und abgestimmt: 15 Uhr (bisher 15.30 Uhr).

Firmspender: Mag. P. Benedikt Schlömicher, Abt des Stiftes Admont.

### Erstkommunionfeiern:

Weißbach: Sonntag, 16. Mai 1993, 9 Uhr

Liezen: Sonntag, 23. Mai 1993, 9 Uhr

### 25 Jahre Kirche Weißbach:

**Christi Himmelfahrt, 20. Mai 1993, 9 Uhr**

Wir haben vor, die Fertigstellung und Sanierung der Kirche Weißbach zum Weihefest dieser Kirche zu feiern.

### Fronleichnamfeiern:

Liezen: 10. Juni 1993, Fest Fronleichnam (Donnerstag), 9 Uhr

Weißbach: 13. Juni 1993, Sonntag, 9 Uhr

### Pfarrfest:

Sonntag, 20. Juni 1993, 9 Uhr

### Jungscharlager:

11. – 17. Juli 1993 auf der Kaiserau.

### Ehevorbereitung in Liezen:

Samstag, 13. März, und 6. Juni 1993, 14.30 – 18.30 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes Liezen.

### Urlaub des Pfarrers:

**19. Juli – 10. August 1993**

In diesem Zeitraum sind Taufspendungen in der Pfarre nicht möglich, Trauungen in der Pfarre nur dann, wenn ein Brautpaar rechtzeitig mit dem Urlaubsvertreter des Pfarrers oder mit einem anderen Priester das Einvernehmen bezüglich Trauung herstellt. – In auswärtigen Pfarren sind Trauungen mit dem jeweiligen Ortspfarrer natürlich auch in diesem Zeitraum möglich.

## 4. Ökumenische Bibelrunde erst wieder im Feber

**Im Monat Jänner gibt es Termenschwierigkeiten für die ökumenische Bibelrunde, sodaß im Monat Jänner keine solche Runde stattfindet.**

Dafür gibt es mehrere andere ökumenische Begegnungen während der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (siehe Seite 4); auch der Pfarrgemeinderat (PGR) der katholischen Pfarre Liezen wird sich mit der evangelischen Gemeindevertretung zu einer Arbeitssitzung und auch zur Förderung der Kommunikation treffen.

**Nächste ökumenische Bibelrunde: Donnerstag, 4. Feber 1993, 19.45 Uhr im 1. Stock des katholischen Pfarrhofes, Ausseer Straße 10.**

Neue Interessenten sind immer willkommen.

Diese ökumenischen Bibelrunden haben sich erfreulich gut entwickelt; derzeit nehmen immer fast 25 Personen aus beiden Kirchen teil.

## Die Sternsinger kommen am 4. und 5. Jänner zu Ihnen!

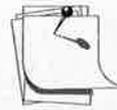
**Das Motto der Dreikönigsaktion lautet heuer: „Für die Würde aller Frauen“. In vielen Ländern werden Frauen die größeren Lasten aufgebürdet. Ihr Fleiß und ihr Einsatz wird nicht gewürdigt. Stattdessen müssen sie Benachteiligungen und Unterdrückung erleiden.**

Die Sternsinger bitten Sie um Unterstützung. Mit ihrem Beitrag ermöglichen Sie Vorhaben in Afrika, Asien, Ozeanien und Lateinamerika, die Frauen helfen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

**Die Sternsinger sind heuer am Montag, den 4. Jänner, und am Dienstag, den 5. Jänner, in Liezen und Weißbach unterwegs.**

Wir bitten Sie, daß Sie die Sternsinger freundlich aufnehmen. Sie erzählen vom Licht, das mit Christus in die Welt gekommen ist und bitten um eine Spende für die Projekte der Frauen.

Florian Schachinger, Past. Ass.



## Ein Tropfen auf den heißen Stein ... kann der Anfang von einem Regen sein!

**Diese Hoffnung begleitete alle Initiativen der Liezener Rumänienhilfe und der Maschinenring-Mitglieder in Arad. Jetzt, nach dem ersten vollständigen Arbeitsjahr, zeigen sich schon ermutigende Erfolge.**

Obwohl in St. Paul durch verschiedene ungünstige Umstände (enorme Mietkosten für Mährescher, Konkurs einer Abnehmerfirma usw.) noch kein direkter Gewinn erwirtschaftet werden konnte, funktioniert die Organisation und die Bewirtschaftung aller Felder doch gut. Durch eine Teilfinanzierung der Betriebskosten ist bei der Ernte 1993 mit Sicherheit ein Profit zu erwarten.

In Iratos gab es bessere Voraussetzungen und dadurch einen Gewinn von ca. 4,5 Mio. Lei, das ist pro Mitgliedsfamilie ein durchschnittlicher Monatsgehalt.

Der Jahresbericht hat erst in vollem Ausmaß gezeigt, durch wieviel Fleiß und Einsatzbereitschaft und kluges Handeln unter oft widrigsten Umständen sich das ganze Projekt entwickelt hat. An vorderster Stelle steht Pfarrer Sandor mit seiner unerschütterlichen Zuversicht und seinem schier übermenschlichen Einsatz. Ihm zur Seite stehen fähige und verlässliche Mitarbeiter, die Agronomen Dipl.-Ing. Pandek und Josef Ando, und weitere Angestellte. Die Feldarbeit erfolgt durch die Mitglieder zu einem schönen Teil auch in Handarbeit.

Um dem Maschinenring eine verlässliche Basis zu geben, sind schon noch einige größere Investitionen vonnöten, worüber im nächsten Pfarrbrief berichtet werden wird.

**Insgesamt kann überzeugt bestätigt werden, daß die Hilfe aus Liezen beste Verwendung findet. Jede finanzielle Spende, jede Sachspende, jede Hilfeleistung verschiedenster Art kommt dem Maschinenring zugute, der jetzt schon einen Ausweg aus großer Not bedeutet.**

**Für alle bisherige Unterstützung und für jede zukünftige Hilfe allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!** Doris Schreiegg

### Sternstunden

der Menschheit – so werden große Entdeckungen genannt. Das Dreikönigsfest ist eine einzige Sternstunde: Sie entdecken den Stern. Sie entdecken den Weg. Sie entdecken das Kind.



Wo wir uns treffen können  
**Jänner 93**

## LIEZEN

### Gottesdienste:

Montag, Mittwoch, Freitag und  
Samstag 19.00 Uhr

Gebetszeiten: Dienstag um 9.30 Uhr  
und Donnerstag um 9.00 Uhr

### Sondertermine:

#### 1. Jänner: Hochfest der Gottesmutter und Neujahr (Freitag)

Meßordnung wie an Sonntagen.

#### 4. und 5. Jänner:

##### Sternsingen (Montag/Dienstag)

#### 5. Jänner: Dienstag

19.00 Uhr: Vorabendmesse zum Dreikönigsfest.

#### 6. Jänner: Fest der Erscheinung des Herrn (Mittwoch)

10.00 Uhr: Abschluß des Sternsingens.

#### 11. Jänner: 2. Montag im Monat

Nach der Abendmesse um 19.00 Uhr eine Stunde  
lang eucharistische Anbetung.

#### 17. und 24. Jänner:

##### Sonntag der Ökumene

Lesen Sie eigene Ankündigung unten.

#### 2. Feber: Lichtmeßfeier (Dienstag)

19.00 Uhr: Lichtmeßgottesdienst.

## WEISSENBACH

### Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage: 8.30 Uhr

Donnerstag: 19.00 Uhr

### Sondertermine:

#### 4. und 5. Jänner:

##### Sternsingen in Weißenbach

#### 6. Jänner: Fest der Erscheinung des Herrn (Mittwoch)

8.30 Uhr: Abschluß des Sternsingens bei der  
Messe

#### 10. Jänner: Sonntag

8.15 Uhr: Meßfeier; die **Vorverlegung** ist wegen  
der Vertretung in der Pfarre Wörschach  
nötig.

#### 17. Jänner: Ökumenischer Sonntag

8.15 Uhr: Sonntagsmesse; die Vorverlegung um  
eine Viertelstunde ist wegen des öku-  
menischen Gottesdienstes in der evan-  
gelischen Kirche notwendig.

#### 31. Jänner: Lichtmeßsonntag

8.30 Uhr: Meßfeier, in der die Kerzen für Maria  
Lichtmeß in einer Lichtfeier geweiht  
werden.

Das erbetene Opfer an der Kirchtüre  
dient der Abdeckung der Stromkosten  
der Kirchenheizung.

#### 4. Feber: 1. Donnerstag im Monat

18.00 Uhr: Familiengebetsgottesdienst, bei dem  
wir mit Kindern und Erwachsenen ein-  
nen Lichtmeßgottesdienst mit einer  
Lichtfeier feiern werden.

## Opfer der Gottesdienstbesucher

### Caritasopfer am Erntedanksonntag,

4. Oktober 1992 S 12.241,00

(Liezen: S 10.070,-, Weißenbach: S 2.171,-)

### Missionsopfer am Sonntag der Weltkirche,

30. Oktober 1992 S 5.517,50

(Liezen: S 4.140,-, Weißenbach: S 1.377,50)

### Caritasopfer am Elisabethsonntag,

22. November 1992 S 5.905,00

(Liezen: S 4.900,-, Weißenbach: S 1.005,-)

Diese Spendengelder verbleiben nicht in der Pfar-  
re, sondern wurden der Caritas bzw. der Welt-  
mission übergeben. – Vergelts Gott allen Spendern!

## Bischof Nikolaus spendete für die Kirche Weißenbach

Die Nikolausmänner unserer Pfarre haben die  
Spenden, die ihnen bei ihren Besuchen in den  
Familien gegeben wurden, der Kirche Weißen-  
bach geschenkt, die heuer für den Einbau der  
Farbglasfenster und die Sanierung der Kirche viel  
Geld wird aufbringen müssen.

S 10.000,- konnten den Weißenbachern übergeben  
werden, die den Nikolausmännern und den Spen-  
dern dafür sehr herzlich Dank sagen.



**Lieber Gott,  
in diesem Jahr sollen in Europa die  
Grenzen geöffnet werden. Hilf mir doch  
auch, ohne Grenzen auf andere Kinder  
zuzugehen, und bleibe bei uns allen in  
diesem Jahr. Amen.**

### Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Eine Tochter Julia und ein Sohn Gerhard von  
Elfriede Pirkmann und Gerhard Zabresky, Hö-  
henstraße 63; ein Sohn Martin von Adele und Ing.  
Hermann Schachner, Hauptplatz 5; eine Tochter  
Eva von Iris und Ing. Kurt Strohmeier, Admonter  
Straße 60; ein Sohn Mario Wolfgang von Marg-  
retha und Wolfgang Kuseg, Dr. Karl Renner-Ring  
29; ein Sohn Max von Brigitte und Dr. Gerhard  
Hauke, Hauptplatz 3; eine Tochter Katrin Sonnhild  
von Barbara Hofreiter und Anton Esser, Am  
Weißen Kreuz 18; ein Sohn Manfred von Roswitha  
und Manfred Pfister, Südtirolergasse 8; ein Sohn  
Patrick von Silvia Tritscher und Wolfgang Hell,  
Grimminggasse 38.

### In die ewige Heimat

#### sind uns vorausgegangen:

Langanger Otilie (66), Admonter Straße 26; Buder  
Johanna (89), Trieben, Wolfsgrabenstraße 9.

## Gebetswoche für die Einheit der Christen

### Sonntag, 17. Jänner 1993:

9.00 Uhr: Ökumenischer Gebetsgottesdienst in der evangelischen Kirche, bei dem  
Pfarrer Josef Schmidt von der kath. Pfarre Liezen predigen wird.

### Sonntag, 24. Jänner 1993:

10.00 Uhr: Der Wortgottesdienst der hl. Messe in der Pfarrkirche wird in ökumenischer  
Form gefeiert; Pfarrer Mag. Johannes Hanek von der evang. Pfarre wird die  
Predigt halten.

Beide christlichen Kirchen am Ort laden zu diesen gemeinsamen Gottesdienstfeiern ein  
und hoffen, daß der Teilnehmerkreis, dem das Mühen um die Annäherung der beiden  
Kirchen wichtig ist, immer größer wird.

Das Opfer, das an den beiden Sonntagen an den Kirchtüren erbeten wird, kommt in  
diesem Jahr einem gemeinsamen Projekt beider Kirchen zugute.

### Ehevorbereitung:

**Admont:** Sonntag, 28. März 1993

**Irnding:** Samstag, 6. März 1993

**Liezen:** Samstag, 13. März 1993

### Taufsamstage:

9., 16. und 30. Jänner 1993.

## Dankgottesdienste zu Silvester

Donnerstag, 31. Dezember 1992:

17.00 Uhr: Kirche Weißenbach

19.00 Uhr: Pfarrkirche Liezen

Nach den Dankgottesdiensten Neujahrswunsch der Pfarrgemeinde bei Glühwein am  
Kirchplatz. –  
Ihre Mitfeier wird uns freuen!

## Familienwochenende auf der Kaiserau! 30. – 31. Jänner

Familien mit Kindern sind zu diesem  
Wochenende sehr herzlich eingeladen. Wir  
haben dafür das Schloß Kaiserau reser-  
viert und wollen uns dort selbst versorgen.  
Es besteht die Möglichkeit, im Laufe des  
Samstages anzureisen und bis Sonntag-  
nachmittag zu bleiben. Es gibt also genü-  
gend Zeit zum Schifahren, Langlaufen,  
Rodeln, sowie zum gemütlichen Zusam-  
mensitzen, Plaudern und Spielen.

Kosten: S 150,- pro Erwachsenen

S 80,- ein Kind

S 120,- zwei und mehr Kinder

**Anmeldung bis 22. Jänner 1993 bei  
Florian Schachinger im Pfarrhof Tel. 22425  
Dw 21.**

**Der Pfarrbrief vom Monat Feber möge von  
den Austrägern am Donnerstag, dem 28. Jän-  
ner 1993, im 1. Stock des Pfarrhofes abgeholt  
werden.**

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen,  
Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.  
Anschrift von Herausgeber und Redaktion:  
Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen,  
Name des Herstellers: Druckerei Jost GesmbH. & Co.  
Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.